

Pressemitteilung

Versicherungsschutz zum Uni-Start prüfen: BARMER schaltet kostenlose Hotline für Studierende

Berlin/Potsdam, 16 April 2018 – Für viele der rund 236.000 Studierenden in Berlin und Brandenburg ändert sich mit dem neuen Semester der Krankenversicherungsschutz. „Je nach Alter, Lebenssituation, Nebenjob, Praktikum oder Tätigkeit als Werkstudent können Krankenversicherungsbeiträge anfallen oder steigen. Um böse Überraschungen zu vermeiden, sollten Studierende ihren Versicherungsstatus unbedingt zum Beginn des Sommersemesters überprüfen“, rät Gabriela Leyh, Landesgeschäftsführerin der BARMER Berlin/Brandenburg. Die Krankenkasse hat daher für Mittwoch, den 18. April, die kostenfreie Hotline 0800 333 004 99 50 50 eingerichtet: Von 9 bis 17 Uhr beraten die Barmer-Experten alle Studierenden (unabhängig von der Kassenzugehörigkeit) vor dem Semesterbeginn.

Individuelle Situation der Studierenden ist für Beiträge entscheidend

Studierende, bei denen mindestens ein Elternteil gesetzlich krankenversichert ist, profitieren in der Regel bis zum vollendeten 25. Lebensjahr von der kostenlosen Familienversicherung. Verheiratete können auch über ihre Ehepartner familienversichert sein. Damit der beitragsfreie Versicherungsschutz jedoch greift, gilt es einiges zu beachten. „Eine persönliche Beratung ist sinnvoll, weil neben der Höhe des Einkommens auch die Dauer des Nebenjobs und bei Werkstudenten sogar die wöchentlichen Arbeitszeit während des Semesters entscheidend sind“, erläutert Leyh. Außer der Familienversicherung kann unter Umständen auch die beitragsbegünstigte Krankenversicherung der Studenten infrage kommen. In manchen Fällen besteht für Studierende aber die reguläre Versicherungspflicht als Arbeitnehmer.

Landesvertretung
Berlin
Brandenburg

Axel-Springer-Straße 44
10969 Berlin

www.barmer.de/p006131
www.twitter.com/BARMER_BB

Markus Heckmann
Tel.: 0800 333004 998-035
markus.heckmann@barmer.de